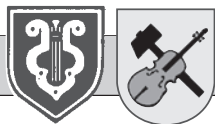


Klingenthaler Zeitung

Obervogtländer Anzeiger



Anzeigen und Redaktion: Tel. 037467/289823 · Fax 20923 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com

Amtsblatt der Stadt Klingenthal und der Gemeinde Zwota

AUS DEM INHALT

- **Veranstaltungskalender & Kirchennachrichten** Seite 2
 - **Amtliche Bekanntmachungen** Seite 4
 - **Samstag von 9 bis 14 Uhr Frühjahrsbasar** Seite 7
- Nächste Ausgabe 12.03.2010*

KOSTEN LOS

WÖCHENTLICH
NUMMER 9
21. JAHRGANG
05.03.2010

Alexander Heun wiederholt Vorjahressieg Todesfall überschattet Kammlauf

Ein Todesfall hat am letzten Sonntag den 38. Internationalen Kammlauf von Mühlleithen überschattet. Alexander Ziron, Geschäftsführer von Veranstalter VSC Klingenthal: „Wir sind zutiefst geschockt, können allerdings nichts zu den Hintergründen sagen.

Wir wissen nur, dass zwischen Carlsfeld und Rammelsberg ein Läufer zusammengebrochen ist und von der Bergwacht geborgen wurde. Leider kam jede Hilfe zu spät.“ Kurz nach den Siegerehrungen erreichte die Nachricht den VSC. „Hätten wir das eher gewusst, hätten wir natürlich auf die feierlichen Ehrungen verzichtet“, so Ziron weiter.

Der zweite Kammlauf-Sieg in Folge über 50 Kilometer durch Alexander Heun (Gersfeld) trat dadurch in den Hintergrund. In 2:24.46 Stunden setzte er sich mit mehr als fünf Minuten Vorsprung vor Lokalmatador Tim Schroeder und Tobias Rath (Salomon Ski Team) durch.

Bei den Damen gewann über die 25 Kilometer Klassik, wie bereits im Freistilrennen am Samstag, Lisa Voigt (Oberhof).



Lisa Voigt aus Oberhof gewann sowohl in der klassischen als auch in der freien Technik.

Über die doppelt so lange Klassikstrecke gewann Anja Jakob aus Klingenthal.

Biathlon-Olympiasieger Schnellster über 25 Kilometer Freistil

Michael Rösch, Staffellolympiasieger im Biathlon 2006, hat das 25 Kilometer Freistilrennen beim 38. Internationalen Kammlauf von Mühlleithen gewonnen. Der 26-jährige Altenberger hatte die Qualifikation für die Spiele in Vancouver verpasst.

Die eigentliche Überraschung aber kam erst hinter dem Sieger ins Ziel. Tim Schröder (VSC Klingenthal) konnte beinahe über die gesamte Distanz mit Rösch Schritt halten, musste den haushohen Favoriten erst wenige Kilometer vor dem Ziel ziehen lassen. Letztlich fehlten dem 19-jährigen Klingenthaler nur sieben Sekunden zum Sieg. Rang drei belegte Vorjahressieger Tobias Rath aus Dresden mit deutlichem Rückstand.

Das Damenrennen entschied die 21-jährige Lisa Voigt aus Oberhof für sich. Mit zwei Minuten Vorsprung distanzierte sie Franziska Schneider und Stefanie Felgenhauer. Beste Klingenthalerin wurde Romy Langer auf Rang fünf.

In der Jugendwertung triumphierte Marc Holzhäuser vor Toni Albert und Ricard Schlott (alle VSC Klingenthal).

Im 10 Kilometerlauf wurden Helene-Therese Hendel und Julius Petzoldt (beide VSC) ihrer Favoritenstellung gerecht. Eine Woche vor den inoffiziellen Schüler-Europameisterschaften setzte sich Hendel überlegen vor Stefanie Dotzauer (Eilenburg) und Frauke Rummler (Berlin) durch.

Petzoldt hatte mit seinem ärgsten Verfolger Jörg Leupold (Dresden) zwar mehr Mühe, gewann aber letztlich mit einer knappen Minute Vorsprung. Rang drei ging an Johannes Kaufmann (Reumtengrün).

Auch Kurt Bachmann (Schüler, 10 km), Sarah Bräutigam (Schüler, 10 km) und Lucas Richter (Schüler 11, 5 km) sorgten für Heimsiege des gastgebenden VSC Klingenthal. Insgesamt waren am ersten Kammlauf-Tag mehr als 400 Läufer am Start. *(weiter auf Seite 8)*



Alexander Heun gewann zum zweiten Mal in Folge. Miss Weltcup Julia Eichhorn gratulierte ihm.



Anja Jakob aus Klingenthal war auch in diesem Jahr schnellste Frau über 50 Kilometer. Alle Fotos: Brand-Aktuell



Michael Rösch (li.) wurde seiner Favoritenstellung im Freistilrennen nur knapp gerecht. Vor allem Tim Schröder (Mitte) konnte Schritt halten. Tobias Rath belegte den dritten Platz.

N KIRCHLICHE NACHRICHTEN

7. März – Okuli

Kollekte: Eigene Gemeinde

Kirche Zwota

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer i. R. Schmidt
und Kindergottesdienst

Zum Friedefürsten

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Zeibig
und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Lutherkirche

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Türpe und mit Anne Dreckmeier
vom ORA Missionsdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche

9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Greiling
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Katholische Kirche

9.00 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzweg-Andacht

Mit 5 Boxern zur Sachsenmeisterschaft

Der VSV Eintracht Klingenthal wird bei der Sachsenmeisterschaft in Leipzig vom 13. bis 14.03.2010 5 Aktive zum Einsatz bringen. Robert Sängler (Kadett bis 38 kg) ist ebenso wie Katja Gläser (Jugend bis 60 kg) kampfflos für diesen Höhepunkt qualifiziert. Arne Kaschubowski (Kadett bis 36 kg) gewann seinen Ausscheidungskampf bei der Südwestsachsenmeisterschaft in Oelsnitz souverän gegen Janeczek aus Mittweida klar nach Punkten. In allen 3 Runden war Arne der aktivere Boxer. Martin Gläser (Junior bis 50 kg) qualifizierte sich nach einem tollen Kampf über den Oelsnitzer Narr, der trotz großem Kampf die boxerische Überlegenheit des Klingenthalers anerkennen musste. Ein starker Ringaufritt von Martin. Als Favorit wurde auch David Riedl (Jugend bis 75 kg) gehandelt. Er boxte gegen Semenets ebenfalls vom Boxteam Oelsnitz. Die 1. Runde beherrschte David noch klar, als er aber Mitte der 2. Runde zu verkrampft boxte, schwante dem Trainer Funke nichts Gutes. Nach dem zweiten Anzählen gab die Klingenthaler Ecke den Kampf auf. David kann bei der Sachsenmeisterschaft als „Auffüller“ bzw. in einer anderen Gewichtsklasse noch auf einen Einsatz hoffen. Jetzt heißt es trainieren, damit alle Boxer des VSV Eintracht Klingenthal zur Sachsenmeisterschaft fit sind.

Impressum:

Klingenthaler Zeitung Obervogtländer Anzeiger

Redaktion: Auerbacher Straße 264a,
08248 Klingenthal,
Telefon: (03 74 67) 28 98 23,
Fax: (03 74 67) 2 09 23,
e-mail: medien@grimmdruck.com

Satz, Repro und Druck:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal,
Telefon & Fax: (03 74 67) 2 24 56

Produktion:

Auerbacher Straße 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon: (03 74 67) 2 09 27,
Fax: (03 74 67) 2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt
Klingenthal: Bürgermeister Reiner Schneiden-
bach, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der
Gemeinde Zwota: Siegfried Gläß,
Markneukirchner Straße 32, 08267 Zwota.

Verantwortlich für das unabhängige
Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«:
Oliver Grimm. Für den Inhalt der
veröffentlichten Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht
die Meinung der Redaktion wieder.

Auflage: 4000 Exemplare

Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen,
Zwota, Schöneck, Muldenberg,
Hammerbrücke, Tannenbergestal,
Morgenröthe-Rautenkranz
Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel
des Verlages Obervogtländer Anzeiger
der GRIMM DRUCK und Medien GmbH
Klingenthal.

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld
(03 74 67) 28 98 21 & 01 63 / 3 22 45 53,

Redaktionsleitung: Peter Brabant
(03 74 67) 28 98 23

HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
(03 74 67) 2 09 27

Veranstaltungskalender www.klingenthal.de

Konzert des Rostov Don Kosaken Chores

06.03. 17.00 Klingenthal, Rundkirche „Zum Friedefürsten“

Miniskifliegen

07.03. 12.00 Aschbergschanzen

Käse – zelebriert von Käse-Affineur Anton Langer

13.03. 19.00 Klingenthal, Gasthof „Zum Postillion“

Passionsspiel „Judas“

21.03. 16.30 Klingenthal, Kirche Sachsenberg

Sonderausstellung „Weg zur Freiheit“ 1989 in Karlovy Vary

01.04.–30.04. Klingenthal, Musik- und Wintersportmuseum,
Schloßstraße 3

Angaben ohne Gewähr

Auftakt zur ersten Freizeitwanderung

Unter dem Motto „Is des a scheens Eck'l“, fand die erste Freizeitwanderung des Klingenthaler Wandersportverein e.V. statt. Treffpunkt war am 25.02. am Tierpark. Nach der Begrüßung in „Vogtländischer Mundart“ machte sich ein lustiges Wandervölkchen auf den Weg. Auf Grund des Tauwetters konnte die geplante Route über die „Alberthöhe“ nicht genutzt werden. So führte uns der Weg auf der Beethoven-Straße in Richtung Vogtland Arena. Unterwegs hatte eine Wanderfreundin eine Schnee-Bar aufgebaut, wo wir uns mit Getränken und Speisen labten. Zur Freude aller schien nun auch noch die Sonne, so dass wir unsere Wanderung guten Mutes fortsetzen konnten. An der Sitzgruppe am Lärchenwald wurde nicht nur gerastet, sondern es wurden auch gymnastische Übungen durchgeführt, welche allen viel Spaß bereiteten. Nach 8 km Wanderung erreichten wir unser Ziel, das „Sportlerheim“ in Dürrenbach. Essen und Trinken schmeckten vorzüglich, außerdem konnten wir noch alte Wanderkarten und Ansichtskarten des Klingenthaler Gebietes in Augenschein nehmen. So fand üwurd der Wunsch geäußert, noch einige solcher Wanderungen durchzuführen. Unser Dank gilt den Organisatoren, den Wanderfreundinnen Herta Gabler und Renate Schwarz, sowie dem Wirt des Sportlerheimes.

A. u. H., Klingenthaler Wandersportverein e.V.

Die nächste Wanderung ist bereits für Mittwoch, den 17. März geplant. Treffpunkt 10.00 Uhr Bahnhof Klingenthal. Fahrt mit dem Bus nach Kottenheide Ferienheim, anschließend Wanderung zurück nach Klingenthal. Weitere Veranstaltungen im März:

- 12.03. Jahreshauptversammlung, 18.00 Uhr Vogtlandkeller
- 23.03. Nordic-Walking-Treff, 9.00 Uhr Alberthöhe
- 25.03. Bildvortrag „Beim böhmischen Nachbarn“
18.30 Uhr Vogtlandkeller

VRF-Programm vom 04.03. bis 11.03.2010

18:00/ 20:00/ 22:00/ 00:00/ 02:00/ 04:00/ 06:00/ 08:00/ 10:00/ 12:00/ 14:00/
16:00 Uhr: **gekürzt – die Mittel für Kinder und Jugendliche**, 18:09/
20:09/ 22:09/ 00:09/ 02:09/ 04:09/ 06:09/ 08:09/ 10:09/ 12:09/ 14:09/
16:09 Uhr: **hautnah – Nachrichten aus dem Vogtland: Netzschkau: Kundgebung bei Nema • Jöbnitz: Kreistagsbeschluss zu Flughafen • Vogtlandkreis: Winterschädenbeseitigung beginnt • Rößnitz: Projekttag auf dem Bauernhof • Weischlitz: Abriss ehemaliges Getreidelager • Lengenfeld: Kirche beteiligt sich am Klimaschutz • Plauen: 6. Skate Contest • Auerbach: Ausstellung „Aufbruch 89“ • Plauen: Ausstellung „Etikettenkult“ • Taltitz: 15 Jahre singender Wirt**, 18:22/ 20:22/ 22:22/
00:22/ 02:22/ 04:22/ 06:22/ 08:22/ 10:22/ 12:22/ 14:22/ 16:22 Uhr: **Gewerbespiegel**, 18:24/ 20:24/ 22:24/ 00:24/ 02:24/ 04:24/ 06:24/ 08:24/ 10:24/
12:24/ 14:24/ 16:24 Uhr: **gespukt – das Gespenst von Canterville**, 18:37/
20:37/ 22:37/ 00:37/ 02:37/ 04:37/ 06:37/ 08:37/ 10:37/ 12:37/ 14:37/ 16:37
Uhr: **Ratgeber Gesundheit – Volkskrankheit Diabetes**, 18:46/ 20:46/
22:46/ 00:46/ 02:46/ 04:46/ 06:46/ 08:46/ 10:46/ 12:46/ 14:46/ 16:46 Uhr:
Steffen Gerisch – Chef der Grube Tannenberg, 18:56/ 20:56/ 22:56/ 00:56/
02:56/ 04:56/ 06:56/ 08:56/ 10:56/ 12:56/ 14:56/ 16:56 Uhr: **Berufsbilder – Physiotherapeut**, 19:01/ 21:01/ 23:01/ 01:01/ 03:01/ 05:01/ 07:01/ 09:01/
11:01/ 13:01/ 15:01/ 17:01 Uhr: **Apotheken TV – Hautpflege**, 19:18/ 21:18/
23:18/ 01:18/ 03:18/ 05:18/ 07:18/ 09:18/ 11:18/ 13:18/ 15:18/ 17:18 Uhr:
Kino News / Dauerwerbesendung Knobi TV, 19:35/ 21:35/ 23:35/ 01:35/
03:35/ 05:35/ 07:35/ 09:35/ 11:35/ 13:35/ 15:35/ 17:35 Uhr: **gedankt – Der Blumenstrauß der Woche**, 19:39/ 21:39/ 23:39/ 01:39/ 03:39/ 05:39/ 07:39/
09:39/ 11:39/ 13:39/ 15:39/ 17:39 Uhr: **SportV – Sport im Vogtland**

SUDOKU

			1	6			4
				3			5
	3	9					
1	4		7				
			2			1	
5			1			6	9
				2			8
7		8					2
		6		4			9

2			7		5	6	
			6			8	
7		9				1	
		6				7	9
9		3					
				4	7		6
	4			3			
	5				6		2
				5			4

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCHE

Privater Sammler kauft ständig zu guten Preisen Fotos, Bilder, Fotoalben vom 2. WK; Heer, Luftwaffe, Marine, Panzer, Rad und NVA. Telefon: 01 75 / 5 63 64 29.

ZU VERKAUFEN

Miele Kondenstrockner, neuwertig für 100 € zu verkaufen.

Telefon: (03 74 67) 2 33 11

MIETANGEBOT

Markneukirchen, Ortsrandlage, sonnige 2-Zi-Wohnung, 58 m², Garage, Gartennutzung, Tel. 01 72 / 9 49 88 22.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Der nächste Sprechtag des **CDU-Landtagsabgeordneten Jürgen Petzold** findet am Montag, dem 15. März, von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr in Klingenthal, Markneukirchner Straße 84 statt. Anmeldung und Terminabsprache erbeten unter 03745 / 74 95 77.

MIETANGEBOT

Im Ortskern von Tannenbergsthal Ladenfläche mit Lager ca. 56 m² zu vermieten. **Anfragen unter Tel.: 01776010852 oder 037465-40774**

MIETANGEBOT

Ab 1.5.2000 schöne Wohnung am Friedenberg, 75 m², Balkon, 3 Zimmer zu vermieten. Tel. 01 75 / 5 63 64 29.

MIETANGEBOT

Leerstehende Wohnung in einem 3-Familienhaus in Erlbach/Vogtland sucht nette Bewohner. **Familie mit Kindern** bevorzugt. Bin 120 m² groß, vollsanziert und in gutem Zustand. Etagenheizung, Fliesen, Parkett, Laminat vorhanden. Bad, Küche, Diele, weitere Räume und Terrasse stehen zur Verfügung. Sandkasten, Schaukel und kleiner Garten kann mitbenutzt werden. Benötigte 363 € + 85 € BK monatlich zum Unterhalt. **Warte auf Anrufe: (03 74 22) 63 67**

VHS-Kurse

Im Kurs der VHS AS Klingenthal ab 15.03.2010 erhalten Sie interessante Informationen zum Einsatz und zur Wirkung der **Schüßler Salze** von erfahrener Lehrkraft. Die Wirkstoffe können eine mögliche Alternative zur Einnahme von Medikamenten sein. Anmeldung unter (03 74 67) 2 25 75.

KAUFGESUCHE

Privater Sammler sucht **Militärsachen, Fotos, Abzeichen, Bilder, alte Ansichtskarten, Spielzeug** auch DDR, Telefon: 01 52 25 78 57 59.

MIETANGEBOT

Gemütliche 2-Raum-Wohnung (Bj. 1997), 52,5 m², in Klingenthal, Zentrum, Auerbacher Str. 1, 1.OG, mit Küche, Bad und Stellplatz, ab 01.04.2010 für 281,00 € zzgl. Nebenkosten zu vermieten.

Anfragen bei A. Günnel unter 0172/2346680 oder 037467/26872

medien@grimmdruck.com

Anmeldung an der Seminarschule Auerbach

der Schüler Klasse 5 für das Schuljahr 2010/11 vom 04.03. bis 12.3.2010. **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 7 bis 15 Uhr; Mittwoch, den 10.03. von 7 Uhr bis 18 Uhr. (zusätzliche telefonische Vereinbarung möglich) **Anmeldung im Sekretariat, Zimmer 218** (1. Obergeschoss, rechts). **Mitzubringen sind:** Aufnahmeantrag für die Mittelschule, Original der Bildungsempfehlung, Kopie der Halbjahresinformation, Geburtsurkunde (zur Einsicht)

Rainer Lemoine, Schulleiter



**SCHÖNHERR
BEDACHUNGEN**

SVEN SCHÖNHERR
Dachdeckermeister
Lessingstraße 6
08248 Klingenthal
☎ (03 74 67) 2 88 88
www.schoenherr-bedachungen.de

MÖBEL-
Börse für JEDERMANN

**Großer Sonderverkauf auf 2 Etagen
am 6. März von 9 bis 14 Uhr**

08626 Adorf • Markneukirchner Straße 20

**An- und Verkauf guterhaltener
und preiswerter Möbel – teilweise Neuware**

z. B. Wohnwände aller Art • Vitrinen und Schränke • Jugendzimmer
Polstergarnituren • Tische & Stühle • Küchen & Bäder • Bauernmöbel
diverse Kleinmöbel

Telefon: (03 74 23) 500 205

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14 bis 18 Uhr

Bei uns kommt die Ware nicht vom Band,
wir backen noch mit Herz und Hand.

Landbäckerei Behrendt

Markneukirchner Straße 3 • 08267 Zwota

Telefon: (03 74 67) 2 25 25



RAUS AUS DEM ALLTAG ...

... HINEIN INS CAFÉ

SCHÖNECK & KLINGENTHAL



Große Ansammlung

Ofen bleibt Ofen

KKK

**Ofenvilla
Körner**

www.ofenvilla.de

**Kachelöfen
&
Kamine**

Oelsnitz/V.
Am Kindergarten 7
Tel. (037421) 2 66 26

**Abwrackprämie
1.250 €**
für Ihren alten
Kaminofen/Kachelofen
bei Einbau eines Speicher-
kachelofen's oder Heizkamin's

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

für die Stadt Klingenthal und die Gemeinde Zwota

Die Stadtverwaltung Klingenthal macht bekannt

Folgende Beschlüsse wurden in der 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Klingenthal am 24.02.2010 gefasst: (Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden sinngemäß bekannt gemacht.)

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 126

Der Stadtrat bestätigt die vorliegende Tagesordnung.

Beschluss Nr. 127

Der Stadtrat bestätigt das Protokoll der 6. öffentlichen Sitzung vom 27.01.2010.

Beschluss Nr. 128

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen zum Abbruch Bahnhofstraße 12 und Schloßstraße 19 an die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach aus Oelsnitz mit einer Auftragssumme von 42.239,05 € zu vergeben.

Beschluss Nr. 129

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag zur Grünlandpflege für die Stadt Klingenthal – Zeitraum Mai 2010 bis April 2013 – an die Firma Wachter, Klingenthal, zu vergeben. Die geprüfte Auftragssumme beläuft sich auf 65.711,29 € pro Jahr.

Beschluss Nr. 130

Der Stadtrat beschließt, die beantragte noch zu vermessende Fläche des Flurstückes mit der Fl. Nr. 892 der Gemarkung Klingenthal in einer Größe von ca. 8.000 qm zu einem Pauschalpreis (unter Berücksichtigung sonstiger wertbeeinflussender Umstände) zu 45,00 € an die Fa. Bauerfeind n i c h t zu verkaufen.

Beschluss Nr. 131

Der Stadtrat beschließt, die kostenlose Übertragung der Grundstücke mit den Fl. Nr. 304 / 2 und 305 der Gemarkung Klingenthal anzunehmen.

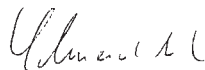
Grundstücksgrößen:	Fl. Nr. 304 / 2	96 qm
	Fl. Nr. 305	100 qm
	insgesamt:	196 qm

Alle anfallenden Kosten (wie z. Bsp. Notar oder Grundbuchgebühren) werden vom Übergebenden (FLS Gewerbebau GmbH) übernommen.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 132

Das Protokoll der 6. nichtöffentlichen Sitzung vom 27.01.2010 gilt mit der Bestätigung des Ältestenrates auf inhaltliche Richtigkeit als Beschluss.



Schneidenbach, Bürgermeister

Die Stadt Klingenthal gibt bekannt

Die sozialen Vereine der Stadt Klingenthal haben die Möglichkeit,
bis zum 31. März 2010

Anträge auf finanzielle Unterstützung für ihre Arbeit bzw. Vorhaben für das laufende Jahr an die **Stadtverwaltung Klingenthal, Hauptamt, Bildung & Soziales,**

**Kirchstraße 14,
08248 Klingenthal**

zu richten. Antragsformulare sind in der Stadtverwaltung im Zimmer 204/205 erhältlich. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, wird durch die zuständigen Gremien über die vorliegenden Anträge entschieden.

Sportvereine und kulturelle Vereine, die für Vorhaben und Veranstaltungen im Jahr 2010 finanzielle Unterstützung stellen möchten, richten die Anträge an:

**Stadtverwaltung Klingenthal,
Sachgebiet Kultur,
Schloßstraße 3,
08248 Klingenthal**

Abgabetermin: bis zum 31. März 2010

Die Stadtverwaltung Klingenthal macht bekannt

Am Mittwoch, dem 10.03.2010, 18.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Klingenthal die 07. Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP Betreff

Öffentlicher Teil:

- 1 Beschluss der Tagesordnung
- 2 Öffentliche Anfragen und Informationen
- 3 Stellungnahme der Gemeinde – Bauvorhaben Fl.-Nr. 83/2 und 85/3
Gem. Brunn döbra

Nichtöffentlicher Teil:

Lärmbelästigung durch Silvesterknaller

Im vergangenen Jahr sind wiederholt Beschwerden wegen der durch das Abbrennen von Silvesterknallern auf dem auf tschechischer Seite gelegenen Markt verursachten Lärmbelästigung eingegangen. Der Bürgermeister hat sich daraufhin über die Landesdirektion Chemnitz an das Staatsministerium des Innern mit der Bitte um Unterstützung gewandt. Zur Klärung des Sachverhaltes wurde das Gemeinsame Zentrum der deutsch-tschechischen Polizei- und Zollzusammenarbeit in Petrovice einbezogen. Aus dem der Stadt Klingenthal nun vorliegenden Antwortschreiben geht hervor, dass, anders als in Deutschland, „diverse Feuerwerkskörper in der Tschechischen Republik frei verkäuflich sind und auch jederzeit abgebrannt werden dürfen“, sodass sich zunächst „keine Schlüsse auf ein rechtswidriges Verhalten ziehen“ lassen. „Rechtliche Möglichkeiten zur Änderung der Situation bestehen nach der aktuellen tschechischen Rechtslage nicht“. Durch die Stadt Kraslice kann jedoch eine Verordnung erlassen werden, durch die der Verkauf und die Benutzung von Feuerwerkskörpern eingeschränkt werden. Der Bürgermeister wird sich dazu mit seinem tschechischen Amtskollegen verständigen, um für die Zukunft eine Besserung der Situation zu erreichen.

Stadtverwaltung Klingenthal

Die Stadtverwaltung Klingenthal gratuliert

dem Ehepaar
Irmgard und Horst Lorenz

Lindenstraße

am 5. März 2010

zum Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir begrüßen Neugeborene

Die Stadt Klingenthal und die Gemeinde Zwota möchten Neugeborene in ihren Kommunen mit einer Veröffentlichung im Amtsblatt „Klingenthaler Zeitung“ offiziell begrüßen. Vorgesehen ist, die Babys des Vormonats namentlich unter Angabe von Geburtstag und Eltern zu benennen. Voraussetzung ist jedoch die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung der Eltern.

Die Gemeinde Zwota begrüßt

Lukas Schlott, geboren
am 4. Februar 2010,
Sohn von Christian Schlott und
Bettina Lang

**ganz herzlich und
wünscht Eltern
und Baby Glück,
Gesundheit und
Wohlergehen!**

Die Stadtverwaltung Klingenthal gibt bekannt

Stellenausschreibung

Vorarbeiter

Gemeindearbeiter / Hausmeister / ABM

1. Die Stadt Klingenthal schreibt o. g. Stelle aus.
2. Zu den Aufgaben gehören:
 - Bearbeitung der Angelegenheiten der Park- und Grünlandpflege, Gewässerschutz
 - Organisation des Arbeitsablaufes der Gemeindearbeiter, Hausmeister und ABM
 - Bereich Straßenreinigung
 - Bereich operativer Winterdienst
 - Bearbeitung der Angelegenheiten der Verkehrsnebenanlagen, Straßenunterhaltung, Straßenentwässerung
 - Bewirtschaftung der Haushaltstellen
 - Verkehrssicherung und Bestandspflege Großgrün
3. Bewerber sollen ihren Lebensmittelpunkt in Klingenthal haben oder bereit sein, diesen nach Klingenthal zu verlegen.
4. Bewerber müssen über eine abgeschlossene Meisterausbildung verfügen. Weitere Voraussetzung ist eine mehrjährige Berufserfahrung in einem Baugewerbe.
5. Bewerber sollen die Bereitschaft erklären, Mitglied der Gemeindewehr Klingenthal zu werden.
6. Berufserfahrung ist nachzuweisen (Zeugnisse).
7. Die Bereitschaft zur Qualifikation im Vergaberecht, Baumpflege, Gewässerschutz/Wasserrecht und Sachkundenachweis Pflanzenschutz wird vorausgesetzt.
8. Die grundsätzliche Bereitschaft zum operativen Einsatz außerhalb der festgelegten Arbeitszeit, an Wochenenden und Feiertagen muss erklärt werden.
9. Die Vergütung erfolgt nach TVöD in der Entgeltgruppe 6.
10. Die Einstellung erfolgt zum 01.06.2010.
11. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 37 h. (Teilzeitarbeitsverhältnis)
12. Bewerber müssen über einen Führerschein der Klasse B verfügen.
13. Bewerbungen sind schriftlich, mit den üblichen Unterlagen, bis zum 19.03.2010 (Posteingang) zu richten an: **Stadtverwaltung Klingenthal, 08248 Klingenthal Kirchstraße 14, Personalamt.**

38. Kleine Tage der Harmonika

Am vergangenen Wochenende fanden ja bekanntlich die Kleinen Tage der Harmonika in Klingenthal statt. 68 Teilnehmer aus Sachsen, Bayern, Thüringen, und Tschechien waren zu uns ins Vogtland gekommen, um an diesem Nachwuchswettbewerb teilzunehmen. Im Sitzungssaal des Rathauses und im Gliersaal wurden am Sonnabend und Sonntag die besten jungen Akkordeonisten ermittelt. Am Sonnabend fand dann auch wieder das traditionelle Konzert statt. In diesem Jahr aber nicht wie gewohnt in der Schalterhalle der Sparkasse sondern in der Aula am Amtsberg. Das Akkordeonorchester Klingenthal unter



Das Akkordeonorchester Klingenthal gab am Sonnabend ein Konzert in der Aula am Amtsberg.

Leitung von Karl Lipsius und die Solisten bereiteten den Besuchern, zu denen auch der stellvertretende Bürgermeister Peter Vodel und Stadträte gehörten, ein wunderbares Konzerterlebnis. Nachdem die Jury unter Vorsitz von Werner Osten ihre Arbeit beendet hatte, fand am Sonntagnachmittag im Gliersaal das

Preisträgerkonzert statt. Neben den Teilnehmern, Juroren und zahlreichen Eltern waren auch der Geschäftsführer der Euregio Egreensis Achim Schulz und Gattin zu dieser Veranstaltung gekommen. Der Vorsitzende der Gesamtjury Werner Osten und der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Klingenthal



Theresa Schlosser aus Klingenthal (links) und Marie-Luise Kuhnert aus Zwota waren die beiden einzigen Vertreter des Vogtlandes beim Wettbewerb. Marie-Luise Kuhnert erspielte sich zwei erste Preise.

Peter Vodel überreichten die Urkunden, Preise und die Ausschreibungen für die 39. Kleinen Tage der Harmonika 2011. Die ersten Preisträger jeder Kategorie gaben den Gästen eine Kostprobe ihres musikalischen Können. Durch das Programm führte Jan Meinel. Erfreulicherweise wurden die Kleinen



Sophie Fischer (9 Jahre) aus Freiberg belegte den ersten Platz in der Kategorie 1a und erhielt den Sonderpreis des Deutschen Akkordeonlehrer-Verbandes.

Tage der Harmonika auch in diesem Jahr wieder von zahlreichen Sponsoren unterstützt. So stellten die Harmona Akkordeon GmbH, die Freie Presse, die Apotheke Am Grünen Baum, das Optik-Fachgeschäft Lange, der Deutsche Akkordeonlehrer-Verband, die Hubertus-Apotheke, enviaM-Mitteldeutsche Energie AG, der Handel-, Gewerbe- und Tourismusverein Klingenthal/Zwota e.V., der Hotel-Gasthof Zum Döhlerwald und die Sparkasse Vogtland Filiale Klingenthal Preise zur Verfügung. Der Nachwuchswettbewerb wurde ebenfalls unterstützt

von der Landesdirektion Chemnitz, dem Vogtlandkreis, der Euregio Egreensis e.V., dem Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds, der Stadt Klingenthal, der Zahnarztpraxis Sabine Leonhardt, der Firma Körner-Schrott, Metallwaren- und Containerdienst, der Firma Moritz Grimm, der Aschberg-Apotheke, der Firma SLM Lederverarbeitung und Herrn Dr. Dietrich Stephan. Ebenso unterstützten das Regierungspräsidium Chemnitz, der Vogtlandkreis, die Euregio Egreensis e.V., der Deutsch-tschechische Zukunftsfonds und die Stadt Klingenthal den Nachwuchswettbewerb. Zum Abschluß des Preisträgerkonzertes sprach der stellv. Bürgermeister der Stadt Klingenthal Peter Vodel. Er hob in seinen Ausführungen die enge Verbindung zwischen dem Nachwuchswettbewerb und den Internationalen Akkordeonwettbewerben in Klingenthal hervor. Er informierte darüber, dass 2011 Sachsen-Anhalt und Brandenburg als Gastländer nach Klingenthal eingeladen werden. Peter Vodel dankte allen Sponsoren, Institutionen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung der Kleinen Tage der Harmonika und sprach die Einladung zu den 39. Kleinen Tagen im Februar 2011 aus. Dem Förderverein für Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal, allen Helfern und Sponsoren ein großes Dankeschön für ihr Engagement für diesen sehr wichtigen Nachwuchswettbewerb für junge Akkordeonisten.



Der stellv. Bürgermeister Peter Vodel sprach die Einladung zu den 39. Kleinen Tagen der Harmonika 2011 aus.

D. M.

Preisträger der 38. Kleinen Tage der Harmonika

Kat.	Name	Schule
1	1a Fischer, Sophie	Musikschule Freiberg
2	1a Schirmer, Felix	Musikschule Altenburger Land
3	1a Erlebach, Daniel	Musikschule Ostrov
1	1b Staible, Marius	Musik- und Kunstschule Jena
2	1b Letzer, Henrik	Musikschule Coburg
3	1b Stötzner, Ernst	Musikschule Altenburger Land
1	2 Kuhnert, Marie-Luise	Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau
2	2 Masnica, Jan	Musikschule „Bohuslava Martinů“ Havířov
3	2 Schindler, Therese	Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau
1	3 Sowinski, Felix	Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg
2	3 Gebauerová, Anežka	Janaček-Gymnasium in Ostrava
3	3 Leuschner, Toni	Kreismusikschule Zwickau
1	Duo 1 Čejnová, Marie Švecová, Michaela	Musikschule Plzeň
2	Duo 1 Ronovský, Michal Korelus, Jan	Musikschule „B. Smetana“ Plzeň
3	Duo 1 Kozáková, Barbora Edelová, Jana	Musikschule „B. Smetana“ Plzeň
1	Duo 2 Kuhnert, Marie-Luise Leuschner, Toni	Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau
2	Duo 2 Sowinski, Felix Göllnitz, Irene	Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg
3	Duo 2 Matějková, Marcela Blažková, Barbora	Musikschule Plzeň

Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Klingenthal gratuliert am

05.03.2010	Ernst Böhm, Untersachsenberger Str.	zum 82.
05.03.2010	Ursula Lucas, Paracelsusweg	zum 80.
05.03.2010	Wolfgang Arnold, Lessingstr.	zum 79.
05.03.2010	Erhard Schibek, Auerbacher Str.	zum 75.
05.03.2010	Elfriede Röhlig, A.-v.-Humboldt-Str.	zum 73.
05.03.2010	Werner Dähne, Markneukirchner Str.	zum 72.
05.03.2010	Johanna Scherzer, Lindenstr.	zum 72.
05.03.2010	Edda Grüning, Auerbacher Str.	zum 71.
05.03.2010	Elfriede Hoyer, Auerbacher Str.	zum 71.
05.03.2010	Helmut Langhammer, Neil-Armstrong-Str.	zum 70.
06.03.2010	Gerda Kuhle, Jahnstr.	zum 90.
06.03.2010	Siegfried Hoyer, Zeppelinstr.	zum 79.
06.03.2010	Wolfgang Müller, Dürrenbachstr.	zum 76.
06.03.2010	Ilse Dotzauer, Lindenstr.	zum 71.
07.03.2010	Klara Schmitt, Auerbacher Str.	zum 89.
07.03.2010	Magdalene Schilling, Jahnstr.	zum 88.
07.03.2010	Siegfried Weck, Lindenstr.	zum 84.
07.03.2010	Rudolf Schreyer, Keplerstr.	zum 84.
07.03.2010	Marianne Enderweit, Lindenstr.	zum 76.
08.03.2010	Wella Seidel, Otto-Lilienthal-Str.	zum 94.
08.03.2010	Lothar Trautzsch, Auerbacher Str.	zum 80.
09.03.2010	Josef Hüller, Pudelmützweg	zum 81.
09.03.2010	Heinz Friedrich, Pudelmützweg	zum 79.
10.03.2010	Helgard Meinel, Dürrenbachstr.	zum 73.
11.03.2010	Georg Leidel, Theodor-Fontane-Str.	zum 78.
11.03.2010	Lisa Krause, Dürrenbachstr.	zum 75.

und die Gemeinde Zwota gratuliert am

05.03.2010	Ilse Glaß, Markneukirchner Str.	zum 88.
06.03.2010	Irmgard Meisel, Markneukirchner Str.	zum 72.
07.03.2010	Hildegard Lederer, Alter Weg	zum 78.
07.03.2010	Nora Ockert, Markneukirchner Straße	zum 70.
10.03.2010	Christa Gerber, Markneukirchner Str.	zum 76.
10.03.2010	Herbert Schlott, Alter Weg	zum 75.
11.03.2010	Käthe Schlott, Markneukirchner Str.	zum 80.

Geburtstag.

Information aus dem Rathaus

Einwohnermeldeamt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Klingenthal ist am 17. März 2010 wegen Schulung geschlossen.

Ende des amtlichen Teils

Überraschung durch die Bergwacht

Am 09.02.2010 hatte die Zeit des Wartens ein Ende: Endlich konnte ich meinen Kindergeburtstag mit meinen Freunden feiern. Die Räumlichkeiten hierzu wurden uns durch die Bergwacht Klingenthal zur Verfügung gestellt. Neben leckerem Kuchen und einem ausgiebigen Rodelwettstreit setzte die Mannschaft der Bergwacht das besondere Highlight: Eine Fahrt mit dem Skidoo durch das Stadion.

Hiermit möchten wir uns bei allen Beteiligten für den gelungenen Nachmittag bedanken – wir freuen uns schon auf den nächsten Geburtstag. A. + A. C.



LESERBRIEF ZUR WAHL:

Sag mir warum ich wählen gehen soll?

Ich als einfacher Bürger dieser Stadt soll mich mit den Dingen unserer Stadthüter befassen! Wenn ich es nicht tue, bin ich in den Augen anderer desinteressiert. Andersrum gesehen – wer interessiert sich für mich? Keiner! Ich bin auf mich selbst angewiesen. Ist es nicht eigentlich der normale Bürger, der gewählt werden sollte, der Achtung und Respekt verdient hat. Für sein jahrelanges Bemühen, daß er für seine Familie und die Stadt um das Überleben gekämpft hat und es immer noch tut. Die Bürger leben nicht von der Stadt, sondern die Stadt durch die Bürger! Man kann gut verstehen, warum einige nicht wählen gehen. Es ist aber nicht die Lösung! Macht euch Gedanken, was Ihr als Bürger wollt. **Geht wählen und fordert die Versprechen ein.** Klingenthal besteht nicht aus einigen Stadträten und einem Bürgermeister. **Nein!** Wir sind tausende und ein Stadtrat mit Bürgermeister! A. G.

Jan Hengmith – Flamencogitarre

Am **Samstag, dem 13.03. 2010**, findet um **19.30 Uhr** an der Westsächsischen Hochschule Zwickau im Gebäude des Studienganges **Musikinstrumentenbau** (Merz Villa) in Markneukirchen, Adorfer Straße 38 ein Konzert mit **Jan Hengmith, Flamencogitarre**, statt. Der 1961 in Hamburg geborene Künstler studierte u. a. Bei PACO PENA und RAFAEL HABICHUELA Gitarre und unterrichtete bis 1993 Flamencogitarre an der Universität Hamburg. Der bekannte spanische Flamencokritiker Jose Manuel Gamboa nennt den Künstler einen „exzellenten Gitarristen, Komponisten und Interpreten“ und zählt ihn zu den signifikanten Protagonisten des heutigen Flamenco. Neben der Veröffentlichung mehrerer Solo-CDs und verschiedener Tournen (u. a. mit Alexander Frauchi und Roberto Aussel) schaffte es Jan Hengmith mit solch bekannten Größen wie Paco de Lucia, John McLaughlin, Al di Meola und Egberto Gismonti auf einer Platte verewigt worden zu sein. Er gab über 500 Solo – Konzerte im In- und Ausland und begeisterte auch bereits bei früheren Auftritten in Markneukirchen sein zahlreiches Publikum. Während seines diesjährigen Konzertes spielt der Musikpreisträger sowohl Stücke seiner CDs als auch Kompositionen alter und zeitgenössischer Meister der Flamencogitarre und moderiert durch sein Programm.



Gräßler gewinnt in Japan

Skispringerin Ulrike Gräßler hat sich beim Continentalcup im japanischen Zao ihren dritten Saisonsieg gesichert. In der Nacht auf Montag europäischer Zeit lag die 22-jährige nach 96,5 Metern bereits nach dem ersten



Durchgang in Front. 89 Meter im zweiten Durchgang reichten dann, um mit 234,0 Punkten vor Daniela Iraschko (AUT, 229,5) und der Japanerin Sara Takanashi (214,5) die Oberhand zu behalten. Bereits Tags zuvor hatte sich die Athletin des VSC Klingenthal mit Sprüngen auf 92,0 und 89,5 Meter sowie 227,0 Punkten Rang drei hinter Iraschko (241,0) und Annette Sagen (NOR, 228,0) gesichert. In der Gesamtwertung des Continentalcups konnte Gräßler vor den beiden letzten Wettkämpfen in Zakopane (POL) am kommenden Wochenende ihren zweiten Platz mit 1.147 Punkten vor Sagen (1.042) festigen. Der Gesamtsieg ist unterdessen Daniela Iraschko mit 297 Punkten Vorsprung vor Gräßler nicht mehr zu nehmen. Gräßler gelang in 13 der bisher 16 Continentalcups dieser Saison der Sprung aufs Podest.

Sascha Brand

Ist Ihr Herz im Stress?

„CardioScan“-Messung in unserer Apotheke:
Mittwoch, den 17.03.2010

Sonderpreis: 7,50 € pro Messung

Anmeldung und nähere
Informationen persönlich
in der Hubertus-Apotheke
oder per Telefon!



Auerbacher Straße 6 • 08248 Klingenthal • ☎ (03 74 67) 54 80

Ist Ihr Herz im Stress?

Mit dieser Frage möchte die Hubertus Apotheke in Klingenthal Sie auf das Thema Herzgesundheit und körperliche Leistungsfähigkeit aufmerksam machen. Unter dem Motto „Starkes Herz – mehr Kraft fürs Leben“ bietet das geschulte Apothekenteam kompetente Beratung und ausführliches Informationsmaterial an. Das Besondere: Im Rahmen der Aktion können Sie am Mittwoch, den 17.03.2010 in der Hubertus-Apotheke durch einen einfachen Test prüfen lassen, ob bei Ihnen Anhaltspunkte für eine gestörte Funktion des Herzens zu erkennen sind. Dazu wird eine „CardioScan“-Messung genutzt, die nur wenige Minuten dauert. Die Hubertus-Apotheke bietet diese Messung zum Sonderpreis von 7,50 € an. Das Messergebnis des Cardio-Scan gibt auch Hinweise darauf, ob Ihr Herz derzeit durch Stress belastet ist oder ob es fähig ist, sich gut auf Ihre täg-

lichen Anforderungen einzustellen. Denn Belastungen – moderner „Stress“ genannt – seien es seelische oder körperliche Belastungen oder Krankheiten (z. B. Infektionen) können das Herz schwächen. Wenn die Herzkraft nachlässt, macht sich das vor allem durch Erschöpfung, Leistungsminderung und Atemnot bei körperlicher Aktivität bemerkbar. Die Folge: man ist nicht mehr so leistungsfähig wie zuvor, alles geht langsamer, alltägliche Arbeiten fallen plötzlich schwer, und geliebte Hobbys und Freizeitbeschäftigungen machen keinen Spaß mehr, weil sie zu anstrengend sind. Ein starkes Herz ist daher eine Voraussetzung für ein aktives Leben bis ins hohe Alter.

Anmeldung und nähere Informationen zur „CardioScan“-Messung bitte unter Telefon: (03 74 67) 54 80 oder persönlich in der Hubertus-Apotheke.

Dach komplett • Nagelplattenbinder • Carports
Massivholztreppe • Treppenverkleidungen
Fertig- u. Blockhausbau • Fassaden
Balkone und Geländer

HMS
Jörg Seifert
-staatl. geprüfter Bautechniker (FS) -

HOLZBAU- UND MONTAGESERVICE SEIFERT

08262 Tannenbergesthal • Klingenthaler Str. 71 • Tel. 037465 / 4 17 60 • Mobil 0172 / 3 66 84 67

Firma STIHL sponsert Motorkettensäge

Durch die Initiative von Matthias Koras, Inhaber der Zwotaer Firma „Nix wie hin“ spendete sein Geschäftspartner, die Fa. STIHL, spontan dem Klingenthaler Trockenbauer Ralf Meisel eine Motorkettensäge. Im Dezember 2009 verlor Familie Meisel durch einen Großbrand innerhalb weniger Stunden ihr gesamtes Hab und Gut. Ihr Wohnhaus fiel den Flammen zum Opfer. Der Brand ließ viele Mitmenschen nicht unberührt und löste eine Welle großer Hilfsbereitschaft, Solidarität und Anteilnahme aus. Ralf und Sandy Meisel fanden den Mut und die Kraft für einen Neuanfang. Sie wollen ihr Haus am alten Standort in Klingenthal wieder aufbauen. Die junge Familie bedankt sich bei allen, die sie unterstützt haben und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen.



Der Vertreter der Firma STIHL, Jens Linke (rechts), überreichte Ralf Meisel eine neue Motorkettensäge und wünschte der jungen Familie alles Gute. (links) Matthias Koras.

NIX WIE HIN

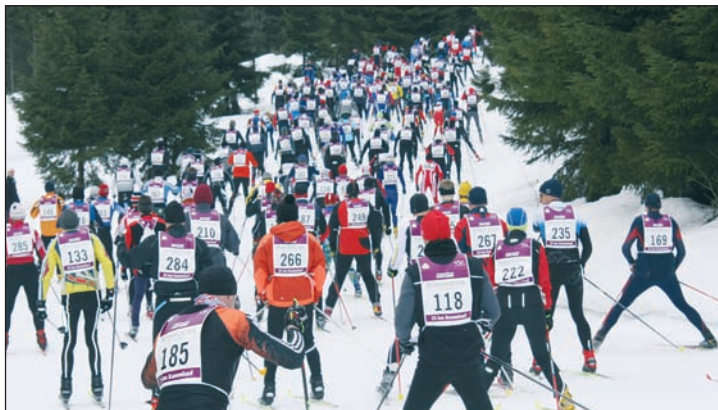
Befestigungstechnik • Kleinmaschinen
Werkzeuge • Baustoffe

FA. MATTHIAS KORAS
MARKNEUKIRCHNER STR. 13 • 08267 ZWOTA
TELEFON 037467-22170 • TELEFAX 037467-22170/26445
MOBIL 0172-6751095

Frühjahrsbasar

Am **Samstag, den 06.03.10** von **9.00–14.00 Uhr**, werden in der **Turnhalle** der ehemaligen **August-Bebel-Schule** Baby- und Kindersachen, Spielsachen und Kinderwagen kostengünstig verkauft. Annahme der Ware ist am 05.03.10 von 15.00–17.00 Uhr. Verkaufsnummern und Listen verteilt die Schwangerenberatung Klingenthal, Frau Enderweit. ☎ (03 74 67) 59 92 11 oder unter (03 74 67) 2 57 49 von 20–22 Uhr. Abholung der nicht verkauften Sachen und des Erlöses, abzüglich 10 % Unkosten erfolgt am 07.03.10, 10.00–11.00 Uhr.

Mehr als 1.100 Läufer beim Kammlauf



Sarah Bräutigam, Sophie Leonhardt, Lisa Dotzauer belegten die Plätze 1 bis 3.

Michael Rösch – Stargast des Kammlaufes

Er war der Stargast beim 38. Internationalen Kammlauf – Michael Rösch, der Biathlon-Staffel-Olympiasieger von 2006. Allerdings hatte der 26-jährige vom SSV Altenberg die Qualifikation für Vancouver nach einer verkorksten Saison verpasst. In Klingenthal/Mühlleithen gewann er die 25 Kilometer Freistil, allerdings ziemlich knapp und sichtlich ausgepumpt. Als er wieder Luft hatte unterhielt sich Gunther Brand mit dem Polizeiobermeister.



Dass Sie hier ohne Gewehr nur so knapp gewonnen haben, überrascht?

Rösch: Mich auch. Aber die Jungs sind wirklich stark gelaufen, Kompliment. Und ich fang jetzt erst wieder richtig an mit dem Training.

Wie kamen Sie ausgerechnet auf den Kammlauf?

Rösch: Nach der Pause und der

Enttäuschung wegen der verpassten Qualifikation für Vancouver brauche ich wieder Wettkämpfe. Da habe ich geschaut, was nicht so weit weg ist, wo viele Leute sind, die gerne laufen. Und das ist nun mal beim Kammlauf. Die Organisation ist bestens und auch die Strecke war hervorragend präpariert. Das hat Spaß gemacht.

Wie war die Olympiazzeit für Sie?

Rösch: Auf gut deutsch beschissen. Auf der Couch die Wettkämpfe zu verfolgen ist fürchterlich. Ich war so nervös, dass alles durchgeschwitzt war wie nach 'nem 20 Kilometer Einzellauf!

Was sagen Sie zu den Ergebnisse Ihrer Mannschaftskameraden?

Rösch: Leider hat sich das bestätigt, was schon in der ganzen Saison zu sehen war. Wir sind ein Stück weg von der Weltspitze, die anderen sind besser. Da liegt viel Arbeit vor uns. Sie sprechen stets von wir und uns. Also machen Sie weiter?

Rösch: Natürlich mach ich weiter, es geht immer weiter. Im Sport ist das nun mal so, dass es immer den Berg rauf und runter geht. Wie es runter geht, das hab ich jetzt brutal gespürt. Aber jetzt greife ich wieder an.



Spielberichte vom 27.02.10

1. Bezirksklasse Frauen

TSV Penig : HV90 Klingenthal 24 : 16 (9 : 4)

Nach 5 Siegen in Folge ist die Serie des HV90 beim TSV Penig mit einer deutlichen Niederlage gerissen. Da zum Spiel keine Schiedsrichter anreisten, einigte man sich darauf, dass Penig die Leitung der Partie übernimmt, da Klingenthal nur einen Betreuer mit hatte. Der HV90 fand an diesem Tag in keiner Phase zu seinem Spiel, das von vielen technischen Fehlern und vor allem Fehlwürfen geprägt war. Eine Angriffsleistung von 4 Toren in Hälfte eins, zeigt deutlich auf, dass viel Sand im Getriebe war. Die Abwehr machte nur wenige Fehler, unterband die Angriffe des TSV gut und hatte auch die in der Torschützenliste führende Stefanie Wiehl unter Kontrolle. Dies hielt Klingenthal im Spiel doch das eindeutige Problem an diesem Tag war der Angriff, beim dem kein Spielfluss zustande kam. Doch trotz dieser Fehler und Unzulänglichkeiten, kamen die Klingenthaler Spielerinnen 19 mal frei vor der sehr gut aufgelegten Peniger Torhüterin zum Torwurf und scheiterten aber. Der Gastgeber versäumte es lange Zeit den Sack zuzumachen, so hatte Klingenthal beim 10 : 14 (45 min) mit 4 Chancen in Folge die Möglichkeit zum Ausgleich, und damit dem Spiel eine Wende zu geben. Doch leider brachte man nur eine Chance im Tor unter und Penig kam durch einfache Gegenstoß-Tore in der Schlussphase zu einem am Ende deutlichen aber auch verdienten Erfolg.

Schiedsrichter: Penig • **Zeitstrafen:** HV 2 min • **Strafwürfe:** TSV 7/6, HV 5/3 • **Tore:** Dürschmidt, Küfner, Lehmann S. 3, Lehmann J. 1, Hackenschmidt 6/3, Pöhland, Schanz, Sicker 1, Wieditz 2, Sitz 3.

2. Bezirksklasse Männer

Burgstädter HC : HV90 Klingenthal 39 : 34 (20 : 13)

Klingenthal zeigte auch in dieser Partie wieder zu viele Schwächen und verlor am Ende verdient. Nach einem ausgeglichenen Beginn, 3 : 4 (5 min) und 5 : 6 (10 min) in dem der Gastgeber stetig ein Tor vorlegen konnte, geriet der HV90 Stück für Stück mehr in Rückstand. Das lag allen voran an der Deckung, die zu viele Lücken aufwies, welche Burgstädt konsequent ausnutzte. Im Angriff scheiterte man einige Male beim Torwurf, sodass sich der HC vom 8 : 11 (15 min) auf 10 : 14 (20 min) absetzen konnte. Klingenthal steigerte sich zwar, brachte aber seine Einwurfmöglichkeiten nicht im Tor unter, wodurch man über 12 : 18 (25 min) zur Pause bereits deutlich in Rückstand geriet. Nachdem Seitenwechsel spielte Klingenthal mit deutlich mehr Risiko, dies wurde durch die beiden Unparteiischen jedoch nicht belohnt und in manchen Situationen fehlte einfach nur das Glück. So blieb es weiterhin beim 7 Tore Rückstand, in einer zunehmend ruppig werdenden Partie. Der HV90 spielte seine Angriffe nun besser aus, scheiterte dabei jedoch mehrfach am Burgstädter Torhüter und kam so nicht weiter als auf 5 Tore heran. Auch die Deckung stand besser und stellte sich gut auf die Angriffe der Gastgeber ein, doch das Zusammenspiel zwischen Abwehr und Torhüter stimmte nicht, es fehlte der nötige Rückhalt. So wurde nahezu jeder Angriff des HC mit einem Torerfolg abgeschlossen. Wenn man in dieser Phase hinten wie Vorne mehr Konstanz zeigt, kann man deutlich verkürzen und den Gastgeber unter Druck setzen. Doch dieser brauchte nur auf die Fehler des HV90 warten, die bei 39 Gegentoren eindeutig zu oft auftraten.

Schiedsrichter: Lok Chemnitz • **Zeitstrafen:** HC 8 min, HV 6 min • **Strafwürfe:** HC 9/9, HV 4/1 • **Tore:** Kotzlaida M., Lemoine S., Grohmann S. 7/1, Ludwig 5, Hahn 1, Grohmann L. 5, Schöffberger 3, Kotzlaida D. 5, Lemoine R. 3, Glas 5.

Kreisliga Männer

SG Neptun Markneukirchen : HV90 Klingenthal II 31 : 17 (14 : 9)

Beide Teams starteten ausgeglichen, dann aber setzte sich der Favorit durch Klingenthaler Fehler auf 7 : 3 (15 min) ab. Im Angriff überzeugte man nur wenig und kam 5 Minuten zu keinem Tor. Danach besserte sich Klingenthal und hatte durchaus die Möglichkeit näher als nur auf 9 : 6 (20 min) heran zukommen. Doch eine schlechte Chancenverwertung und langsames Rückzugsverhalten, ermöglichten dem Gastgeber den Ausbau der Führung zum 14 : 9 zur Pause. Nachdem Seitenwechsel verschlief der HV90 den Start komplett und musste 3 Treffer in Folge zum 17 : 9 (35 min) hinnehmen. Die folgenden 10 Minuten stand man in der Deckung gut und erspielte sich einige Einwurfmöglichkeiten, doch wieder blieben viele ungenutzt, sodass man diese gute Phase lediglich mit 3 : 2 für sich entscheiden konnte. Markneukirchen legte wieder eine Schippe drauf und setzte sich mit 3 Toren am Stück auf 23 : 12 (50 min) ab. Wieder konnte der HV90 5 Minuten keinen Treffer erzielen und gestaltete im Anschluss die nächsten 5 Minuten wieder ausgeglichen. Der Gastgeber warf keineswegs sein komplettes spielerisches Vermögen in die Waagschale, daher hätte der HV90 mit mehr Konstanz ein besseres Ergebnis erzielen können, ohne jedoch die SG ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Schiedsrichter: Rodewisch • **Zeitstrafen:** SG 6 min, HV 10 min / 1 x Rot • **Strafwürfe:** SG 6/4, HV 4/4 • **Tore:** Klier, Meinel, Glas, Pöhland 1, Unterdörfer J. 2, Reißmann 3, Tuchscherer 7/4, Garkawij, Mey, Unterdörfer R. 2, Körner, Schumann 2.